



2in1 Acryl Heizkörperlack

Glänzend – für dauerhaft hitzebeständige Deckanstriche



Produktbeschreibung

Beschreibung	Seidenmatter Acryllack – Lack und Grundierung in einem für innen
Verwendungszweck	Für Neu- und Renovierungsanstriche, z. B. Guss-, Stahl- und Flachheizkörper sowie für Rohrleitungen in Warmwasser- und Dampfheizungsanlagen
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none"> ■ Hohe Vergilbungsbeständigkeit ■ Hervorragende Deckkraft ■ Hitzebeständig bis ca. + 125° C ■ Guter Verlauf · Dauerelastisch ■ Gute Kanten- und Flächenabdeckung ■ Schnelle Trocknung ■ Wasserverdünnbar ■ Geruchsarm ■ Umwelt schonend, weil schadstoffarm
Materialbasis	Polyacrylatharz
Verpackung/Gebindegrößen	0,375 Liter, 0,75 Liter und 2,5 Liter
Farbtöne	Weiß
Glanzgrad	Seidenmatt
Lagerung	Kühl, frostfrei, gut verschlossen und kindersicher aufbewahren.

Verarbeitung

Geeignete Untergründe	<ul style="list-style-type: none"> ■ Metall ■ Tragfähige Altanstriche
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, fest, rost- und fettfrei sein. Tragfähige Altanstriche säubern und sorgfältig anschleifen. Metalloberflächen gründlich reinigen, verrostete Flächen bis auf das blanke Metall gründlich entrostet und mit OPUS1 Acryl Allzweckgrund grundieren.
Auftragsverfahren	Für ein perfektes Ergebnis verwenden Sie geeignetes Werkzeug für Acryl-Lacke. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen gleichmäßig im Kreuzgang – nass-in-nass – in einem Arbeitsgang streichen.
Verdünnung	Mit Wasser
Beschichtungsaufbau	Der Lack ist gebrauchsfertig und muss nur noch gut aufgerührt werden. Für eine perfekte Oberfläche empfehlen wir einen Voranstrich mit OPUS1 Acryl Heizkörperlack. Nach Trocknung des Voranstrichs diesen leicht anschleifen und säubern. Abschließend einen Deckanstrich auftragen. Bei kontrastreichen oder dunklen Untergründen ist evtl. ein Zwischenanstrich notwendig.
Verbrauch	ca. 75 –100 ml/m ²
Überarbeitung	Nach ca. 12 Stunden
Trocknung/Trockenzeit	ca. 24 Stunden bei + 20° C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit. Bei niedrigeren Temperaturen und höherer Luftfeuchtigkeit verzögern sich die Trockenzeiten.
Werkzeugreinigung	Mit Wasser und Seife



Technisches Merkblatt

Hinweis

Bewahren Sie während Arbeitspausen das Werkzeug immer in einer Plastiktüte eingewickelt auf. So trocknet es nicht ein und Sie können nach den Pausen sofort weiterarbeiten.

Hinweise

Reinigung und Pflege

Reinigung mit Wasser + Seife

Gefahrenhinweise/
Sicherheitsratschläge
(Stand bei Drucklegung)

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung

Enthält Methylisothiazolinon und Benzisothiazolinon. Kann allergische Reaktionen verursachen.

Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen. Abfallschlüssel Nr. EWC 080112

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/d): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 130 g/l VOC.

Produkt-Code Farben und Lacke

M-LW01

Deklaration der Inhaltsstoffe

Polyacrylatharz, Titandioxid, Wasser, Glykole, Esteralkohol, Additive, Konservierungsmittel (Methyl- und Benzisothiazolinon).

KundenServiceCenter

Allergiker-hotline und technisches Merkblatt unter der Tel.-Nr. +49 (0) 800/445 6667 (kostenfrei innerhalb Deutschlands).

Technisches Merkblatt 2in1 Acryl Heizkörperlack · Stand: Mai 2015

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.